

## Modulkatalog der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (PO2011)

Stand: 09.06.2016, mit redaktionellen Änderungen in der Sitzung des Fakultätsrats am 22.06.2016 verabschiedet.

1 Allgemeines.....	4
2 Liste aller Kurse für die Bachelorstudiengänge.....	6
2.1 Kurse aus dem Angebot des Instituts für BWL.....	6
2.2 Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL.....	6
2.3 Kurse in Mathematik.....	7
2.4 Kurse aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik.....	7
2.5 Kurse aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft.....	8
2.6 Kurse aus anderen Fakultäten.....	8
3 Module der Bachelor-Studienphase I.....	9
3.1 Modul „Allgemeine Grundlagen“.....	9
3.1.1 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der BWL.....	9
3.1.2 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der VWL.....	9
3.1.3 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der IVWL (MOE).....	9
3.1.4 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	9
3.2 Modul „Quantitative Grundlagen“.....	9
3.2.1 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der BWL, VWL und IVWL (MOE)....	9
3.2.2 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	10
3.3 Modul „Grundlagen der BWL“.....	10
3.3.1 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL.....	10
3.3.2 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE).....	10
3.4 Modul „Grundlagen der VWL“.....	10
3.4.1 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der BWL.....	10
3.4.2 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE).....	10
3.5 Modul „Informatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	11
3.6 Modul „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	11
4 Module der Bachelor-Studienphase II.....	12
4.1 Pflichtmodule.....	12
4.1.1 Pflichtmodul „Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL.....	12
4.1.2 Pflichtmodul „Internationale VWL“ für Studierende der IVWL (MOE).....	12
4.1.3 Pflichtmodul „Allgemeine Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	12
4.2 Schwerpunktmodule.....	13
4.2.1 Alternative Schwerpunktmodule für Studierende der BWL.....	13
4.2.1.1 Wertschöpfungsmanagement.....	13
4.2.1.2 Finanzmanagement und -berichterstattung.....	13
4.2.1.3 Immobilienwirtschaft.....	13
4.2.1.4 Wirtschaftsinformatik.....	13
4.2.2 Alternative Schwerpunktmodule für Studierende der VWL.....	14

4.2.2.1 Außenwirtschaft.....	14
4.2.2.2 Empirische Wirtschaftsforschung.....	14
4.2.2.3 Finanzmärkte.....	15
4.2.2.4 Immobilien- und Regionalökonomie.....	15
4.2.2.5 Markt und Staat.....	16
4.2.3 Alternative Schwerpunktmodule „Mittel- und Osteuropastudien“ für Studierende der IVWL (MOE).....	16
4.2.3.1 Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE.....	16
4.2.3.2 Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf MOE.....	17
4.2.3.3 Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE.....	17
4.2.4 Schwerpunkt „Internet Business und IT Security“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	18
4.3 Wahlmodule.....	19
4.3.1 Wahlmodul für Studierende der BWL.....	19
4.3.2 Wahlmodul für Studierende der VWL.....	19
4.3.3 Wahlmodul für Studierende der IVWL (MOE).....	20
4.3.4 Wahlmodul für Studierende der Wirtschaftsinformatik.....	20
5 Liste aller Kurse für die Masterstudiengänge.....	21
5.1. Kurse aus dem Angebot des Instituts für BWL.....	21
5.2. Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL.....	22
** Kurs kann äquivalent zu „Rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung im Marketing“ (siehe 5.1) eingebracht werden, aber nur einer von beiden.....	23
5.3. Kurse aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik.....	23
5.4. Kurse aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft.....	24
6 Pflichtmodule der Masterstudiengänge.....	25
6.1 Pflichtmodule im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre.....	25
6.1.1 Pflichtmodul Methoden der VWL.....	25
6.2 Pflichtmodule im Masterstudiengang IVWL (MOE).....	25
6.2.1 Pflichtmodul Methoden der VWL.....	25
6.2.2. Pflichtmodul Internationale VWL.....	25
6.3 Pflichtmodule im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik.....	25
6.3.1 Pflichtmodul GM: Grundlagen der Unternehmensführung (General Management).....	25
6.3.2 Pflichtmodul IT: Informationstechnologie (Information Technology).....	26
6.4 Pflichtmodul im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft.....	26
7 Schwerpunktmodule der Masterstudiengänge.....	27
7.1. Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre.....	27
7.1.1 Management und Führung (Management and Leadership).....	27
7.1.2 Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (Financial Accounting and Auditing).....	27
7.1.3 Finanzierung (Corporate Finance).....	27
7.1.4 Steuerlehre (Taxation).....	28
7.1.5 Immobilienwirtschaft (Real Estate).....	28
7.1.6 Quantitative Finanzwirtschaft (Quantitative Finance).....	28
7.1.7 Industrielles Management (Industrial Management).....	29
7.1.8 Marketing.....	29
7.1.9 Wirtschaftsinformatik.....	29
7.2 Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre.....	30
7.2.1 Schwerpunktmodul Außenwirtschaft.....	30

7.2.2 Schwerpunktmodul Markt und Staat.....	31
7.2.3 Schwerpunktmodul Empirische Wirtschaftsforschung.....	32
7.2.4 Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie.....	33
7.2.5 Schwerpunktmodul Finanzmärkte .....	34
7.3 Schwerpunktmodul im Masterstudiengang IVWL (MOE) .....	34
7.3.1 Schwerpunktmodul Mittel- und Osteuropastudien .....	34
7.4. Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik .....	35
7.4.1 Schwerpunktmodul BIS: Management der Informationssysteme (Business Information Systems).....	35
7.4.2 Schwerpunktmodul SEC: IT-Sicherheit(IT-Security) .....	35
7.4.3 Schwerpunktmodul FIN: Bankinformatik (IT-Finance).....	35
7.5 Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft.....	35
7.5.1 Schwerpunktmodul Immobilieninvestition und -finanzierung.....	35
7.5.2 Schwerpunktmodul Immobilienentwicklung und -management .....	36
7.5.3 Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie.....	36
8. Wahlmodule der Masterstudiengänge .....	37
8.1 Wahlmodul im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre.....	37
8.2 Wahlmodul im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre.....	37
8.3 Wahlmodul im Masterstudiengang IVWL (MOE).....	37
8.4 Wahlmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik .....	38
8.5 Wahlmodul im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft.....	38

**Bitte beachten Sie:** Hinweise zu Fehlern sowie Änderungswünsche richten Sie bitte an den Studiendekan, der dieses Dokument verwaltet. Alle Änderungen müssen durch den Fakultätsrat bestätigt werden. Bitte achten Sie darauf, nur mit der Prüfungsordnung in Einklang stehende Änderungswünsche zu melden. Seminare sind nicht gelistet, da sie keinem Modul zugeordnet sind. Durchgestrichene Veranstaltungen werden nicht mehr angeboten, sind jedoch weiterhin gelistet, um deutlich zu machen, in welchem Studiengang/Modul sie anrechenbar waren bzw. sind. Die Dozentenangaben umfassen (bei Dozentenwechsel) auch alle bisherigen Dozenten.

# 1 Allgemeines

Der Modulkatalog regelt gemäß §§ 22 Abs. 3 bzw. 39 Abs. 3 der Bachelor-Master-Prüfungsordnung (BaMaPO) die Zugehörigkeit der in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften angebotenen Kurse zu den Modulen der Bachelor-Master-Prüfungsordnung sowie das Gewicht der Kurse bei der Berechnung der Modulnoten.

## *Kurse*

Kurse bestehen grundsätzlich aus einer Vorlesung, die durch eine vorlesungsbegleitende Übung ergänzt werden kann (§§ 21 Abs. 1; 38 Abs. 1 BaMaPO). Kurse werden studienbegleitend (§§ 21 Abs. 2 und 3; 38 Abs. 2 und 3 BaMaPO) durch Kursprüfungen abgeprüft.

## *Module*

Einzelne thematisch verwandte Kurse werden in Modulen zusammengefasst (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Module werden nach den Maßgaben des ECTS (European Credit Transfer System, § 5 Abs. 1 BaMaPO) mit einer Anzahl von Kreditpunkten belegt (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Der für den Erwerb eines Kreditpunkts benötigte Arbeitseinsatz beträgt ca. 30 Stunden. Um die Bachelorprüfung zu bestehen, muss jedes einzelne Modul bestanden werden (§§ 31 Abs. 1; 45 Abs. 1 BaMaPO). Dies ist konform mit der ECTS-Vorgabe, dass nur für abgeschlossene Leistungen Kreditpunkte vergeben werden.

## *Verpflichtende und wählbare Kurse*

Die Module unterteilen sich in Pflichtmodule, Schwerpunktmodule und Wahlmodule.

- In Pflichtmodulen (§§ 24, 40 BaMaPO) sind festgelegte Kurse verpflichtend zu absolvieren. Die Module der ersten Studienphase in den Bachelorstudiengängen (§ 23 BaMaPO) sind ebenfalls Pflichtmodule im Sinne dieser Systematik.
- Schwerpunktmodule dienen den Studierenden zur inhaltlichen Profilierung. Die Studierenden können hierbei aus verschiedenen Schwerpunktmodulen wählen (§§ 25, 41 BaMaPO), die sie für verschiedene Berufsfelder und Forschungsgebiete qualifizieren. Die absolvierten Schwerpunktmodule werden im Abschlusszeugnis ausgewiesen (§§ 34 Abs. 2; 48 Abs. 2 BaMaPO). Innerhalb der Schwerpunktmodule gibt es verpflichtend zu absolvierende Kurse sowie teilweise auch Wahlmöglichkeiten innerhalb einer festgelegten Menge von Kursen.
- In Wahlmodulen (§§ 26, 42 BaMaPO) können die Studierenden im Rahmen gewisser Restriktionen gemäß ihren Neigungen Kurse aus dem Angebot dieses Modulkatalogs und aus anderen Fakultäten wählen.

Welche Kurse in den Pflichtmodulen zu belegen sind und in den Schwerpunktmodulen verpflichtend bzw. wählbar sind, wird durch diesen Modulkatalog geregelt (§§ 22 Abs. 3; 39 Abs. 3 BaMaPO). Die Restriktionen der Wahlmöglichkeiten in den Wahlmodulen werden ebenfalls in diesem Modulkatalog geregelt (§§ 26 Abs. 3, 42 Abs. 5 BaMaPO).

## *Gewichte der Kurse*

Jedem Kurs wird ein Gewicht zugeordnet. Für die Gewichte wird in diesem Modulkatalog das Kürzel G verwendet. Die Gewichte bestimmen,

- wie sich die Modulnote berechnet,
- wann ein Modul bestanden ist und
- orientieren sich an der durchschnittlichen Arbeitsbelastung des Kurses.

### *Benotung und Bestehen von Modulen*

Die Modulnote ergibt sich als gewichteter Durchschnitt der Noten in den Kursprüfungen, wobei jeder in dem betreffenden Modul belegte Kurs in die Berechnung eingeht. Die Gewichte G dienen dabei der Durchschnittsbildung (§§ 22 Abs. 2; 39 Abs. 2 BaMaPO). Für das Bestehen eines Moduls müssen zwei Kriterien erfüllt sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO).

- Die Summe der Gewichte der abgelegten Prüfungen innerhalb des Moduls muss größer oder gleich der ECTS des Moduls sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO).
- Die Modulnote muss mindestens ausreichend (d.h. 4,00 oder besser) sein (§§ 22 Abs. 4; 39 Abs. 4 BaMaPO). Wegen der damit bestehenden Ausgleichsmöglichkeiten innerhalb eines Moduls kann somit ein Modul auch dann bestanden werden, wenn nicht jede zugehörige Kursprüfung bestanden ist. Damit wird das studienbegleitende Prüfen ECTS-konform umgesetzt.

### *Kreditpunkte nach ECTS für ein Modul*

Die Anzahl der ECTS, die dem Modul zugeordnet wird, entspricht der typischen Arbeitsbelastung des Moduls. In der Regel sind die ausgewiesenen ECTS des Moduls ein Vielfaches von 6, und die einzelnen Kurse umfassen jeweils ein Gewicht von 6, wobei die Kurse so konzipiert werden, dass die Arbeitsbelastung ECTS-konform ist. Überschreitet die Summe der Gewichte eines Moduls die ECTS, werden trotzdem nur die angegebenen ECTS ausgewiesen.<sup>1</sup> Die ECTS sind also immer gleich für ein Modul.

### *Vorziehen von Master-Kursen*

Studierende, welche im Bachelor-Studiengang bereits Prüfungsleistungen im Umfang von 150 ECTS oder mehr erreicht haben, können bereits vor Beendigung ihres Bachelor-Studiums Kursprüfungen im Master-Programm mit einer Summe der Gewichte von insgesamt bis zu 24 ablegen. Zweck dieser Regelung ist, besonders motivierten und leistungsstarken Studierenden ein besonders zügiges Studium zu ermöglichen. Die vorab abgelegten Prüfungen werden dann später, nach Zulassung der betreffenden Studierenden zu einem Master-Studiengang, als Leistungen in diesem Master-Studiengang im Rahmen der für ihn geltenden Bedingungen angerechnet.

### *Einbringen von Master-Kursen in den Bachelor*

Eine Einbringung von Leistungen aus dem Master-Studium in den Bachelor-Studiengang ist nur mit sehr großen Einschränkungen gestattet.

- Es dürfen Kurse aus einem Pflichtmodul oder Kurse, die verpflichtender Bestandteil eines Master-Schwerpunktmoduls sind, nicht eingebracht werden.
- Bei anderen Kursen ist für die Einbringung die Zustimmung des jeweiligen Fachvertreters erforderlich. Das Formular hierfür ist auf der Homepage des Prüfungsamts veröffentlicht.

---

<sup>1</sup> Dies betrifft nur Kurse mit Wahlmöglichkeiten.

## 2 Liste aller Kurse für die Bachelorstudiengänge

### 2.1 Kurse aus dem Angebot des Instituts für BWL

<b>Kurs</b>	<b>Dozent(en)</b>	<b>I/II</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Finanzierung	Dorfleitner	I	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung I	Haller	I	2V+2Ü	6
Grundlagen des Marketing	Helm	I	2V+2Ü	6
Kosten- und Leistungsrechnung	Blab	I	2V+2Ü	6
Investition	Sebastian	I	2V+2Ü	6
Buchhaltung	Blab	I	2V+2Ü	6
Management und Unternehmensgründung	Dowling	II	2V	4
Internationales Management	Dowling	II	2V+2Ü	6
Corporate Finance	Dorfleitner	II	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung II	Haller	II	2V+2Ü	6
Marketing-Planung	Hruschka	II	2V+2Ü	6
Steuerrechtliche Grundlagen	Meyer-Scharenberg	II	2V+2Ü	6
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Meyer-Scharenberg	II	2V+2Ü	6
Personalmanagement	Steger	II	2V+2Ü	6
Organisationslehre	Steger	II	2V	4
Leistungserstellung	Otto	II	2V+2Ü	6
Logistik	Otto	II	2V+2Ü	6
Entscheidungslehre	Röder	II	2V	4
Kapitalmarktmanagement	Röder	II	2V+2Ü	6
Principles of Corporate Finance	Röder	II	3V	6
Statistik I	Rösch	I	2V+2Ü	6
Statistik II	Rösch	I	2V+2Ü	6
Statistik III	Rösch	II	2V+2Ü	6
Sozialwissenschaftliche Grundlagen von Management und Organisation	Steger	II	2V	4
Strategisches Business Marketing	Helm	II	2V+2Ü	6

### 2.2 Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL

<b>Kurs</b>	<b>Dozent(en)</b>	<b>I/II</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Makroökonomik I	Arnold, Jerger	I	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Arnold, Jerger	I	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Buchholz	I	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Roider	I	2V+2Ü	6
Methoden der Volkswirtschaftslehre	Arnold, Buchholz	I	2V+2Ü	6
The German Economy*	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Mikroökonomik III**	Roider	II	2V+2Ü	6
Einführung in die Ökonometrie***	Tschernig	I	2V+2Ü	6
International Finance	Arnold	II	2V+2Ü	6
Kapitalmarkttheorie	Arnold	II	2V+2Ü	6
Industrial Organization	Roider	II	2V+2Ü	6

Umweltökonomie	Buchholz	II	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Jerger	II	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Jerger, Frensch	II	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Weber	II	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Möller	II	2V+2Ü	6
Zeitreihenökometrie****	Tschernig	II	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie*****	Tschernig	II	2V+2Ü	6
Finanzwissenschaft*****	Buchholz	II	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Morawitz	II	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Knoppik	II	2V+2Ü	6
Economic Growth	Frensch	II	2V+2Ü	6
Zunehmende Einkommensungleichheit: empirische und theoretische Befunde	Ludsteck	II	2V+2Ü	6
Labour Economics	Carroll	II	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Carroll	II	2V+2Ü	6
Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Walwei	II	2V	4

\* Modul kann nicht im Wahlmodul der wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften eingebracht werden.

\*\* vormals: "Spieltheorie", nicht doppelt belegbar

\*\*\* vormals Ökonometrie I, nicht doppelt belegbar

\*\*\*\* vormals Ökonometrie II, nicht doppelt belegbar

\*\*\*\*\* vormals Ökonometrie III, nicht doppelt belegbar

\*\*\*\*\* vormals Soziale Sicherung, nicht doppelt belegbar

## 2.3 Kurse in Mathematik

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Mathematik	Oberländer	I	2V+2Ü	6

## 2.4 Kurse aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Meckl	I	2V+2Ü	6
Betriebliche Informationssysteme	Meckl	I	2V+2Ü	6
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	Oberländer	I	2V+2Ü	6
Datenbanken im Unternehmen	Pernul	I	2V+2Ü	6
Methoden und Management der Softwareentwicklung	Johannsen	I	2V+2Ü	6
Algorithmen, Datenstrukturen und Programmierung	Kesdogan	I	2V+2Ü	6
Objektorientierte Programmierung	Kesdogan/Wolff	I	2V+2Ü	6
Theoretische Informatik	Schryen	I	2V+2Ü	6

Unternehmensmodellierung	Leist	I	2V+2Ü	6
Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Schryen	II	2V+2Ü	6
Informationsmanagement	Leist	II	2V+2Ü	6
Internettechnologien und Network-Computing	Pernul	II	2V+2Ü	6
Praxis des Programmierens	Heinrich	II	2V+2Ü	6
IT Security I	Pernul	II	2V+2Ü	6
IT Security II	Kesdogan	II	2V+2Ü	6
Internet Business I**	Heinrich/Leist	II	2V+2Ü	6
Internet Business II***	Heinrich/Leist	II	2V+2Ü	6
Software Engineering I*	Sneed	II	2V	4
Projektseminar	alle Dozenten des IWI	II	10 Pr	8
Unternehmenspraktikum		I		6

\* Lehrauftrag

\*\* vormals IT-Finance I, nicht doppelt belegbar

\*\*\* vormals IT-Finance II, nicht doppelt belegbar

## 2.5 Kurse aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Immobilienökonomie I*	Lee	II	2V+2Ü	6
Urban Economics*	Lee	II	2V+2Ü	6
Immobilienentwicklung I**	Bone-Winkel, Wentz	II	2V+2Ü	6
Immobilienfinanzierung I (Real Estate Finance I) **	Sebastian	II	2V+2Ü	6
Immobilienmanagement I**	Schäfers	II	2V+2Ü	6
Ökonomie der Wohnungsmärkte*	Dascher	II	2V+2Ü	6
Handelsimmobilien I*	Dascher	II	2V+2Ü	6
Sustainability – Nachhaltiges Wirtschaften */**	Bienert	II	3V	6

\* gilt als VWL-Kurs

\*\* gilt als BWL-Kurs

## 2.6 Kurse aus anderen Fakultäten

Kurs	Dozent(en)	I/II	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Gril	I	2V+2Ü	6
Grundkurs I*	Dozenten des ZSK	I	4	4
Phonetik*	Dozenten des ZSK	I	2	2
Grundkurs II*	Dozenten des ZSK	II	4	4
Systematische Grammatik*	Dozenten des ZSK	II	2	2

\* Dabei handelt es sich um Sprachkurse aus dem Angebot des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) in den folgenden Sprachen: Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Die Liste der Sprachkurse ist nicht abgeschlossen, da je nach individuellen Vorkenntnissen und Angebot in der jeweiligen Sprache in Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten Abweichungen möglich sind.



## 3 Module der Bachelor-Studienphase I

### 3.1 Modul „Allgemeine Grundlagen“

#### 3.1.1 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der BWL

Prüfungsordnung 2011: ECTS: 12; Modulverantwortlicher: Meckl

Kurs	W/P	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 3.1.2 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der VWL

Prüfungsordnung 2011: ECTS: 12; Modulverantwortlicher: Meckl

Kurs	W/P	SWS	G
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 3.1.3 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der IVWL (MOE)

Prüfungsordnung 2011: ECTS: 12; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundkurs I*	Pflicht	4	4
Phonetik*	Pflicht	2	2

\* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Grundkurs I und Phonetik müssen in der gleichen Sprache belegt werden. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

#### 3.1.4 „Allgemeine Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Meckl

Kurs	W/P	SWS	G
Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre*	Pflicht	6V+6Ü	18

\* Hier sind 3 Kurse aus dem Modul „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL (siehe 3.3.1) zu belegen.

### 3.2 Modul „Quantitative Grundlagen“

#### 3.2.1 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der BWL, VWL und IVWL (MOE)

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Rösch

Kurs	W/P	SWS	G
Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik II	Pflicht	2V+2Ü	6

### 3.2.2 „Quantitative Grundlagen“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Schryen

Kurs	W/P	SWS	G
Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Statistik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mathematik für Wirtschaftsinformatiker	Pflicht	2V+2Ü	6

### 3.3 Modul „Grundlagen der BWL“

#### 3.3.1 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der BWL

ECTS: 36; Modulverantwortlicher: Dorfleitner

Kurs	W/P	SWS	G
Externe Unternehmensberichterstattung I	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6
Kosten- und Leistungsrechnung	Pflicht	2V+2Ü	6
Grundlagen des Marketing*	Pflicht	2V+2Ü	6

\*vormals Marketing I

#### 3.3.2 „Grundlagen der BWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE)

Prüfungsordnung 2011: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Dorfleitner

Kurs	W/P	SWS	G
Externe Unternehmensberichterstattung I	Pflicht	2V+2Ü	6
Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6
Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Investition	Pflicht	2V+2Ü	6

### 3.4 Modul „Grundlagen der VWL“

#### 3.4.1 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der BWL

Prüfungsordnung 2011: ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Makroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 3.4.2 „Grundlagen der VWL“ für Studierende der VWL und IVWL (MOE)

ECTS: 36; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Makroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Makroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik I	Pflicht	2V+2Ü	6
Mikroökonomik II	Pflicht	2V+2Ü	6
Methoden der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	2V+2Ü	6

Einführung in die Ökonometrie	Pflicht	2V+2Ü	6
-------------------------------	---------	-------	---

### 3.5 Modul „Informatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Kesdogan

Kurs	W/P	SWS	G
Objektorientierte Programmierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Algorithmen, Datenstrukturen und Programmierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Theoretische Informatik	Pflicht	2V+2Ü	6

### 3.6 Modul „Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Leist

Bei Beginn des Bachelorstudiums im Wintersemester 2012/2013 (oder später):

Kurs	W/P	SWS	G
Betriebliche Informationssysteme	Pflicht	2V+2Ü	6
Datenbanken im Unternehmen	Pflicht	2V+2Ü	6
Unternehmensmodellierung	Pflicht	2V+2Ü	6
Methoden und Management der Softwareentwicklung	Pflicht	2V+2Ü	6

Bei Beginn des Bachelorstudiums vor dem Wintersemester 2012/2013:

Kurs	W/P	SWS	G
Einführung in die Informatik und Wirtschaftsinformatik*	Pflicht	2V+2Ü	6
Datenbanken im Unternehmen**	Pflicht	2V+2Ü	6
Methoden und Management der Softwareentwicklung	Pflicht	2V+2Ü	6

\* wird ab dem WS 12/13 mit „Betriebliche Informationsverarbeitung“ zusammengelegt.

\*\* wird im WS 12/13 als virtueller Kurs angeboten. Danach findet der Kurs immer im SS statt.

## 4 Module der Bachelor-Studienphase II

### 4.1 Pflichtmodule

#### 4.1.1 Pflichtmodul „Betriebswirtschaftslehre“ für Studierende der BWL

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Dowling

Kurs	W/P	SWS	G
Steuerrechtliche Grundlagen	Pflicht	2V+2Ü	6
Leistungserstellung	Pflicht	2V+2Ü	6
Entscheidungslehre	Pflicht	2V	4
Organisationslehre	Pflicht	2V	4
Management und Unternehmensgründung	Pflicht	2V	4

#### 4.1.2 Pflichtmodul „Internationale VWL“ für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			18
Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
International Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (eine Möglichkeit auswählen)</i>			6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6

#### 4.1.3 Pflichtmodul „Allgemeine Wirtschaftsinformatik“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Pernul

Bei Beginn des Bachelorstudiums im Wintersemester 2012/2013 (oder später):

Kurs	W/P	SWS	G
Informationsmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Internettechnologien und Network-Computing	Pflicht	2V+2Ü	6
Praxis des Programmierens	Pflicht	2V+2Ü	6
Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Pflicht	2V+2Ü	6

Bei Beginn des Bachelorstudiums vor dem Wintersemester 2012/2013:

Kurs (4 Möglichkeiten auswählen)	W/P	SWS	G
Informationsmanagement	Wahl	2V+2Ü	6
Internettechnologien und Network-Computing	Wahl	2V+2Ü	6
Praxis des Programmierens	Wahl	2V+2Ü	6
Unternehmensmodellierung	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Wahl	2V+2Ü	6

## 4.2 Schwerpunktmodule

### 4.2.1 Alternative Schwerpunktmodule für Studierende der BWL

#### 4.2.1.1 Wertschöpfungsmanagement

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Otto

<b>Kurs (4 Möglichkeiten auswählen)</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Marketing-Planung	Wahl	2V+2Ü	6
Internationales Management	Wahl	2V+2Ü	6
Logistik	Wahl	2V+2Ü	6
Personalmanagement	Wahl	2V+2Ü	6
Strategisches Business Marketing	Wahl	2V+2Ü	6

#### 4.2.1.2 Finanzmanagement und -berichterstattung

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Haller

<b>Kurs</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Pflicht	2V+2Ü	6
Corporate Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
Kapitalmarktmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Externe Unternehmensberichterstattung II	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 4.2.1.3 Immobilienwirtschaft

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Sebastian

<b>Kurs</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Immobilienentwicklung I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienfinanzierung I (Real Estate Finance I)	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienmanagement I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6

#### 4.2.1.4 Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Schryen

<b>Modul</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Datenbanken im Unternehmen	Pflicht	2V+2Ü	6
Informationsmanagement	Pflicht	2V+2Ü	6
Eine der Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet Business I</li> <li>• Internet Business II</li> <li>• IT Security I</li> <li>• IT Security II</li> </ul>	Wahl	2V+2Ü	6
Eine weitere Veranstaltung aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik	Wahl	2V+2Ü	6

## 4.2.2 Alternative Schwerpunktmodule für Studierende der VWL

### 4.2.2.1 Außenwirtschaft

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			12
International Finance*	Pflicht	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>			12
Kapitalmarkttheorie	Wahl	2V+2Ü	6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Industrial Organization	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
1 Kurs aus dem Themenbereich Außenwirtschaft (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6

\*wenn der Kurs „International Finance“ bereits im Schwerpunktmodul Finanzmärkte als Pflichtkurs eingebracht wird, ist im Schwerpunktmodul Außenwirtschaft ersatzweise ein weiterer Kurs aus der Liste der dem Schwerpunktmodul Außenwirtschaft zugeordneten Wahlpflichtkurse zu belegen

### 4.2.2.2 Empirische Wirtschaftsforschung

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Tschernig

Kurs	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			12
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Pflicht	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>			12
International Finance	Wahl	2V+2Ü	6
Finanzwissenschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahl	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Regionalökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
Zeitreihenökonomie	Wahl	2V+2Ü	6

Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
<i>Programmieren*</i>	Wahl	6Ü	6
Zunehmende Einkommensungleichheit: empirische und theoretische Befunde	Wahl	2V+2Ü	6
1 Kurs aus dem Themenbereich Empirische Wirtschaftsforschung (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6

\*setzt sich zusammen aus den drei Kursen „Programmieren in EViews“, „Programmieren mit R“ (oder alternativ: „Rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung im Marketing“) und „Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit STATA“

#### 4.2.2.3 Finanzmärkte

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Arnold

Kurs	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			12
International Finance*	Pflicht	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>			12
Kapitalmarkttheorie	Wahl	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Wahl	2V+2Ü	6
1 Kurs aus dem Themenbereich Finanzmärkte (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6

\* wenn der Kurs „International Finance“ bereits im Schwerpunktmodul Außenwirtschaft als Pflichtkurs eingebracht wird, ist in dem Schwerpunktmodul Finanzmärkte ersatzweise ein weiterer Kurs aus der Liste der dem Schwerpunktmodul Finanzmärkte zugeordneten Wahlpflichtkurse zu belegen

#### 4.2.2.4 Immobilien- und Regionalökonomie

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Lee

Kurs	W/P	SWS	G
<i>Pflicht:</i>			12
Regionalökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
Immobilienökonomie I	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>			12
Umweltökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6

Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
Ökonomie der Wohnungsmärkte	Wahl	2V+2Ü	6
Handelsimmobilien I	Wahl	2V+2Ü	6
Urban Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Ein weiterer Kurs aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
1 Kurs aus dem Themenbereich Immobilien- und Regionalökonomie (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6

#### 4.2.2.5 Markt und Staat

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Buchholz

<b>Kurs</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
<i>Wahlpflicht: (vier Möglichkeiten auswählen)</i>			24
Finanzwissenschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Mikroökonomik III	Wahl	2V+2Ü	6
Kapitalmarkttheorie	Wahl	2V+2Ü	6
Entwicklungsökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Industrial Organization	Wahl	2V+2Ü	6
Umweltökonomie	Wahl	2V+2Ü	6
Economic Growth	Wahl	2V+2Ü	6
Labour Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Behavioural Economics	Wahl	2V+2Ü	6
Außenhandelstheorie und -politik	Wahl	2V+2Ü	6
Monetary Theory and Policy	Wahl	2V+2Ü	6
Geld, Banken, Staatsverschuldung	Wahl	2V+2Ü	6
Wirtschaftspolitische Institutionen der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahl	2V+2Ü	6
Europäische Wirtschaft	Wahl	2V+2Ü	6
Weiterführende Fragen der Ökonometrie	Wahl	2V+2Ü	6
Quantitative Wirtschaftsforschung	Wahl	2V+2Ü	6
1 Kurs aus dem Themenbereich Markt und Staat (auf Antrag)	Wahl	2V+2Ü	6

#### 4.2.3 Alternative Schwerpunktmodule „Mittel- und Osteuropastudien“ für Studierende der IVWL (MOE)

##### 4.2.3.1 Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Jerger

<b>Kurs</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Ein Kurs aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Mäckow	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Kurs aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Bierling	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Kurs aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Herb	Wahl	2V+2Ü	6



Ein Kurs aus dem Vorlesungsprogramm (Basis- und Aufbauveranstaltungen) des Lehrstuhls Sebaldt	Wahl	2V+2Ü	6
Grundkurs II*	Pflicht	4	4
Systematische Grammatik*	Pflicht	2	2

\* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

#### 4.2.3.2 Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Europarecht I	Pflicht	2V	6
EU und Osteuropa I	Pflicht	2V	6
EU und Osteuropa II	Pflicht	2V	6
Ein weiterer Kurs aus Sprachausbildung für Juristen, Rechtsvergleich, insb. vergl. Verfassungsrecht. Ein abschließender Katalog kann nur zeitnah definiert werden.	Wahl		6
Grundkurs II*	Pflicht	4	4
Systematische Grammatik*	Pflicht	2	2

\* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

#### 4.2.3.3 Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf MOE

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	W/P	SWS	G
Ein Kurs aus dem Bereich Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Kurs aus dem Bereich Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Kurs aus dem Bereich Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahl	2V+2Ü	6
Ein Kurs aus dem Bereich Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahl	2V+2Ü	6
Grundkurs II*	Pflicht	4	4
Systematische Grammatik*	Pflicht	2	2

\* Hier ist zu wählen zwischen den Sprachen Russisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch und Ungarisch. Bei Vorliegen hinreichender Vorkenntnisse können nach Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten anspruchsvollere Kurse gewählt werden.

**4.2.4 Schwerpunkt „Bankinformatik und Informationssicherheit“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik**

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Heinrich

<b>Kurs</b>	<b>W/P</b>	<b>SWS</b>	<b>G</b>
Internet Business I	Pflicht	2V+2Ü	6
Internet Business II	Pflicht	2V+2Ü	6
IT Security I	Pflicht	2V+2Ü	6
IT Security II	Pflicht	2V+2Ü	6

## 4.3 Wahlmodule

### 4.3.1 Wahlmodul für Studierende der BWL

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Otto

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
Mindestens 1 Kurs aus dem Angebot des Instituts für VWL (ausgenommen „The German Economy“)	Wahl	2V+2Ü	6
Mindestens 2 weitere Kurse aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	4V+4Ü	12
Kurse (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>– max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und</li> <li>– max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und</li> <li>– max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten</li> </ul>	Wahl		12

### 4.3.2 Wahlmodul für Studierende der VWL

Nach Prüfungsordnung 2011 und Wahl nur eines Schwerpunktmoduls:

ECTS: 48; Modulverantwortlicher: Weber

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
1 Kurs aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
3 Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	6V+6Ü	18
2 Kurse aus dem Angebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Wahl	4V+4Ü	12
Kurse (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>– max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und</li> <li>– max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und</li> <li>– max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten</li> </ul>	Wahl		12

Nach Prüfungsordnung 2011 und Wahl zweier Schwerpunktmodule:

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Weber

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) und Praktikum (mind. 6 Wochen) mit folgenden Einschränkungen:			
1 Kurs aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6

1 weiterer Kurs aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl	2V+2Ü	6
Kurse (aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften oder anderen Fakultäten oder der SFA oder dem Bereich Rhetorik) und/oder Praktika, davon – max. 6 Kreditpunkte aus SFA oder Praktikum und – max. 6 Kreditpunkte Rhetorik und – max. 12 Kreditpunkte aus anderen Fakultäten	Wahl		12

#### 4.3.3 Wahlmodul für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Weber

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften mit folgenden Einschränkungen:			
Mindestens 1 Kurs aus dem Angebot des Instituts für BWL	Wahl	2V+2Ü	6
Mindestens 2 weitere Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL	Wahl	4V+4Ü	12

#### 4.3.4 Wahlmodul für Studierende der Wirtschaftsinformatik

ECTS: 16; Modulverantwortlicher: Johannsen

Kurs	W/P	SWS	G
Weitere Kurse aus dem Studienangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften*, anderer Fakultäten, des Zentrums für Sprache und Kommunikation (ZSK) mit folgenden Einschränkungen:			
Zwei Kurse aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Wahl		
Ein Kurs aus dem Angebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften oder eine weitere Lehrveranstaltung (letzteres auf Antrag)	Wahl		

\* außer Kurs „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“

## 5 Liste aller Kurse für die Masterstudiengänge

### 5.1. Kurse aus dem Angebot des Instituts für BWL

Kurs	Dozent(en)	G	Semester
Strategisches Management	Dowling	6	WS
Management des Organisatorischen Wandels	Dowling	6	SS
Technologiemanagement	Dowling	6	SS
Innovation, Sustainability, and Public Policy	Dowling/Doblinger	6	unregelmäßig
Doing Business in Asia	Paysen	4	unregelmäßig
International and Intercultural Human Resource Management	Steger	6	SS
Organisationstheorien	Kranz	6	WS
Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Auditing and Corporate Governance)	Haller	6	WS
Konzernrechnungslegung, -berichterstattung und -steuerung (Group Reporting and Control)	Haller	6	SS
Externe Unternehmensrechnung und -berichterstattung (Financial Accounting and Reporting)	Haller	6	SS
Marketing-Modelle A (Kaufverhalten, Produkt- und Preispolitik)	Hruschka	6	WS
Marketing-Modelle B (Kommunikations-, Distributionspolitik und Marketing Mix)	Hruschka	6	SS
Marketing Research	Hruschka	6	WS
Rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung im Marketing**	Hruschka	2	SS
Umstrukturierungs- und Konzernsteuerrecht (vormals: Umwandlung)	Meyer-Scharenberg	6	WS
Rechtsformwahl, Unternehmensnachfolge	Meyer-Scharenberg	6	WS
Immobiliensteuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Internationales Steuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts (Abgabenordnung, Finanzgerichtsordnung)	Reiter*	4	SS
Workshop Internationales Steuerrecht	Messow	4	SS
Controlling	Otto	6	SS
Supply Chain Management	Otto	6	WS
Decision Support Systems in Logistics	Otto	6	dreisemestrig
Distributionslogistik – Standortplanung und IT	Otto	6	SS
Unternehmensbewertung und -analyse (Corporate Appraisal and Analysis)	Röder/Haller	6	WS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Grundlagen Internationale Besteuerung	von Brocke*	4	WS

Grundlagen Unternehmens- und Konzernsteuerrecht	Stangl*	4	WS
Bilanzsteuerrecht	Stangl*	4	SS
Erbschaftssteuer und Unternehmensnachfolge	Reiter*	2	WS
Multivariate statistische Verfahren	Rösch	6	WS
Kreditrisikomanagement	Rösch/Knapp	6	SS
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS
Qualitative Sozialforschung	Steger	6	WS
Management von Produkten und Dienstleistungen im Industriegütermarkt ****	Helm	6	WS
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
General International Management	Helm, Buske	6	unregelmäßig
Praxis der Abschlussprüfung	Haller	4	WS
Spezialthemen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	Haller	4	SS
Corporate Governance, Internal Control and Auditing	Haller	4	WS
Financial Reporting in the USA	Haller	4	SS
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS
Aspekte der Finanzwirtschaft	Dorfleitner	2	unregelmäßig

\* Lehrauftrag

\*\* Kurs kann äquivalent zu „Programmieren mit R“ (siehe 5.2) eingebracht werden, aber nur einer von beiden.

\*\*\*\* vormals Leistungsgestaltung von B2B-Märkte, nicht doppelt belegbar

## 5.2. Kurse aus dem Angebot des Instituts für VWL

Kurs	Dozent(en)	G	Semester
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft*	Buchholz	6	WS
Fortgeschrittene Mikroökonomik**	Roeder	6	WS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Theorie und Empirie der Geldpolitik	Jerger	6	SS
Arbeitsmarkttheorie und -politik	Jerger	6	unregelmäßig
Regionalökonomie II	Möller	6	WS
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	6	WS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene dynamische Ökonometrie	Tschernig	2	unregelmäßig
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig
Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit STATA	Möller	2	SS

Programmieren mit R***	Tschernig	2	WS
Programmieren in EViews	Knoppik	2	WS, SS
Organisation und Verträge	Roider	6	unregelmäßig
Fortgeschrittene Mikroökonomik II	Roider	4	WS
Methoden der Ökonometrie II	Tschernig	4	WS
Arbeitsmarktinstitutionen und aktuelle Arbeitsmarktpolitik	Walwei	4	WS
Angewandte Mikroökometrie	Gürtzgen	6	WS

\* vormals Weiterführende Aspekte der Finanzwissenschaft, nicht doppelt belegbar

\*\* Studierende, die bereits die Master-Veranstaltung „Spieltheorie“ gewählt haben, können nicht auch noch „Fortgeschrittene Mikroökonomik“ belegen.

\*\*\* Kurs kann äquivalent zu „Rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung im Marketing“ (siehe 5.1) eingebracht werden, aber nur einer von beiden.

### 5.3. Kurse aus dem Angebot des Instituts für Wirtschaftsinformatik

Kurs	Dozent(en)	G	Semester
Serviceorientierung: Web und Mobile Services***	Heinrich	6	WS
Big Data Analytics: Methoden und Anwendungen****	Heinrich	6	SS
Strategische Führung und IT	Penzel, Zellner	6	WS
Digital Commerce and Finance*****	Penzel, Zellner	6	SS
Sicherheitsmanagement	Kesdogan	6	WS
Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen	Kesdogan	6	SS
Sicherheit mobiler Systeme**	Kesdogan	6	SS
Praxis der IT-Sicherheit	Kesdogan	6	WS
Workflow Management*****	Leist, Johannsen	6	WS
Unternehmensarchitekturen*****	Leist	6	SS
Business Engineering	Leist	6	SS
Informationssysteme - Entwicklungen und Trends	Pernul	6	SS
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS
Customer Relationship Management und Business Intelligence	Heinrich/	6	WS
Qualitätsmanagement	Johannsen	6	WS
Kryptographie	Schryen	6	SS
Quantitative Methoden und Modelle der Wirtschaftsinformatik	Schryen	6	WS
IT-Recht	Sobola*	4	SS
Software Engineering II	Sneed*	4	SS

\* Lehrauftrag

\*\* im SS 2017

\*\*\* vormals Serviceorientierung bei Finanzdienstleistern, nicht doppelt belegbar

\*\*\*\* vormals Banking im E-Business, nicht doppelt belegbar

\*\*\*\*\* vormals Bankarchitekturen, nicht doppelt belegbar

\*\*\*\*\* vormals Transformation von Banken und IT, nicht doppelt belegbar

\*\*\*\*\* letztmalig im Wintersemester 2016/17 (virtuell)

### 5.4. Kurse aus dem Angebot des Instituts für Immobilienwirtschaft

Kurs	Dozent(en)	G	Semester
Öffentliches Immobilienrecht	Kühling, Schröder, Bäuml	4	SS
Privates Immobilienrecht	Grziwotz, Stellmann, Helm	4	WS
Immobiliensteuern	Schäfers	4	WS
Empirical Methods in Real Estate	Sebastian	6	WS
Immobilienbanking**	Schäfers	6	WS
Immobilienbewertung und -rechnungslegung**	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment**	Sebastian	6	SS
Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)**	Sebastian	6	WS
Immobilienentwicklung II**	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II**	Schäfers	6	SS
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Immobilienökonomie III	Just	6	WS
Regionalökonomie II*	Möller	6	WS
Dynamic Macroeconomics*	Lee	6	WS
Dynamic Macroeconomics II	Lee	4	WS
Stadtentwicklung*	Dascher	6	SS
Handelsimmobilien II**	Dascher	6	WS
Architektur & Städtebau*	Melters***	6	SS
Sustainable Real Estate*/**	Bienert	6	SS

\* Gilt im Wahlmodul Master Immobilienwirtschaft als VWL-Kurs

\*\* Gilt im Wahlmodul Master Immobilienwirtschaft als BWL-Kurs



## 6 Pflichtmodule der Masterstudiengänge

### 6.1 Pflichtmodule im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

#### 6.1.1 Pflichtmodul Methoden der VWL

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Tschernig

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Fortgeschrittene Mikroökonomik	Roider	6	WS
Dynamic Macroeconomics	Lee	6	WS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	6	WS

### 6.2 Pflichtmodule im Masterstudiengang IVWL (MOE)

#### 6.2.1 Pflichtmodul Methoden der VWL

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Tschernig

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Fortgeschrittene Mikroökonomik	Roider	6	WS
Dynamic Macroeconomics	Lee	6	WS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	6	WS

#### 6.2.2. Pflichtmodul Internationale VWL

ECTS: 30; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Regionalökonomie II	Möller	6	WS
<i>Wahlpflicht: (drei Möglichkeiten auswählen)</i>		18	
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Buchholz	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS

### 6.3 Pflichtmodule im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

#### 6.3.1 Pflichtmodul GM: Grundlagen der Unternehmensführung (General Management)

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Otto

Kurs	Dozent	G	Semester
------	--------	---	----------

<i>Pflicht:</i>		18	
Strategische Führung und IT	Penzel, Zellner	6	WS
Controlling	Otto	6	SS
Kurs aus einem ausgewählten Master-Angebot der BWL (Nr. 5.1)		6	WS

### 6.3.2 Pflichtmodul IT: Informationstechnologie (Information Technology)

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Pernul

<b>Kurs</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
<i>Pflicht:</i>		18	
Sicherheitsmanagement	Kesdogan	6	WS
Informationssysteme - Entwicklungen und Trends	Pernul	6	SS
Customer Relationship Management und Business Intelligence	Heinrich	6	WS

### 6.4 Pflichtmodul im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Sebastian

<b>Kurs</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
<i>Pflicht:</i>		18	
Öffentliches Immobilienrecht	Kühling, Schröder, Bäuml	4	SS
Privates Immobilienrecht	Grziwotz, Stellmann, Helm	4	WS
Immobiliensteuern	Schäfers	4	WS
Empirical Methods in Real Estate	Sebastian	6	WS
<i>Wahlpflicht: (eine Möglichkeit auswählen)</i>		6	
Regionalökonomie II	Möller,	6	WS
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Stadtentwicklung	Dascher	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Immobilienökonomie III	Just	6	WS

## 7 Schwerpunktmodule der Masterstudiengänge

### 7.1. Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

#### 7.1.1 Management und Führung (Management and Leadership)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Dowling

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Strategisches Management	Dowling	6	WS
International and Intercultural Human Resource Management	Steger	6	SS
Controlling	Otto	6	SS
<i>Wahlpflicht: (eine Möglichkeit auswählen)</i>		6	
Management des Organisatorischen Wandels	Dowling	6	SS
Organisationstheorien	Kranz	6	WS
Qualitative Sozialforschung	Steger	6	WS
1 Kurs aus dem Themenbereich Management und Führung (auf Antrag)		6	

#### 7.1.2 Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung (Financial Accounting and Auditing)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Haller

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Auditing and Corporate Governance)	Haller	6	WS
Unternehmensbewertung und -analyse (Corporate Appraisal and Analysis)	Röder/Haller	6	WS
Konzernrechnungslegung, -berichterstattung und -steuerung (Group Reporting and Control)	Haller	6	SS
Externe Unternehmensrechnung und -berichterstattung (Financial Accounting and Reporting)	Haller	6	SS

#### 7.1.3 Finanzierung (Corporate Finance)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Röder

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Unternehmensbewertung und -analyse	Röder/Haller	6	WS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS

Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Finanzmathematik	Oberländer	6	SS
Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)	Sebastian	6	WS

### 7.1.4 Steuerlehre (Taxation)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Meyer-Scharenberg

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Umstrukturierungs- und Konzernsteuerrecht (vormals: Umwandlung)	Meyer-Scharenberg	6	WS
Rechtsformwahl, Unternehmensnachfolge	Meyer-Scharenberg	6	WS
Immobiliensteuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS
Internationales Steuerrecht	Meyer-Scharenberg	6	SS

### 7.1.5 Immobilienwirtschaft (Real Estate)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Sebastian

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Immobilienbanking	Schäfers	6	WS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
<i>Wahlpflicht: (eine Möglichkeit auswählen)</i>		6	
Immobilienentwicklung II	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS

### 7.1.6 Quantitative Finanzwirtschaft (Quantitative Finance)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Dorfleitner

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Derivative Finanzinstrumente	Rösch	6	WS
Financial Engineering	Dorfleitner	6	SS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Methoden der Ökonometrie	Tschernig	6	WS
Finanzmanagement	Röder	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	unregelmäßig
Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung (Advanced Corporate Finance)	Dorfleitner	6	WS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig

Finanzmathematik	Oberländer	6	SS
Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)	Sebastian	6	WS

### 7.1.7 Industrielles Management (Industrial Management)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Helm

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Technologiemanagement	Dowling	6	SS
Supply Chain Management	Otto	6	WS
Management von Produkten und Dienstleistungen im Industriegütermarkt	Helm	6	WS
<i>Wahlpflicht: (eine Möglichkeit auswählen)</i>		6	
Decision Support Systems in Logistics	Otto	6	dreisemestrig
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
Innovation, Sustainability, and Public Policy	Dowling/Doblinger	6	unregelmäßig
General International Management	Helm, Buske	6	unregelmäßig
Distributionslogistik – Standortplanung und IT	Otto	6	SS

### 7.1.8 Marketing

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Hruschka

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Marketing-Modelle A (Käuferverhalten, Produkt- und Preispolitik)	Hruschka	6	WS
Industrielles Vertriebsmanagement	Helm	6	SS
Marketing-Modelle B (Kommunikations-, Distributionspolitik und Marketing Mix)	Hruschka	6	SS
Marketing Research	Hruschka	6	WS

### 7.1.9 Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Schryen

Kurs	Dozent	G	Semester
Zwei der Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationssysteme - Entwicklungen und Trends</li> <li>Strategische Führung und IT</li> <li>Customer Relationship Management und Business Intelligence</li> </ul>	Pernul Penzel, Zellner Heinrich	12	SS WS WS
Eine der Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Big Data Analytics: Methoden und Anwendungen</li> <li>Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen</li> </ul>	Heinrich	6	SS

(Vorkenntnisse in IT Security I notwendig) • Qualitätsmanagement	Kesdogan		SS
	Johannsen		WS
Eine der Veranstaltungen • Quantitative Methoden und Modelle der Wirtschaftsinformatik (Vorkenntnisse in Quantitative Grundlagen der Wirtschaftsinformatik notwendig), • Business Engineering (Vorkenntnisse in Unternehmensmodellierung notwendig)	Schryen	6	WS
	Leist		SS

## 7.2 Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

### 7.2.1 Schwerpunktmodul Außenwirtschaft

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Regionalökonomie II*	Möller	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Buchholz	6	WS
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
1 Kurs aus dem Themenbereich Außenwirtschaft (auf Antrag)		6	WS/SS

\* wenn der Kurs „Regionalökonomie II“ bereits in dem Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie als Pflichtkurs eingebracht wird, ist in dem Schwerpunktmodul Außenwirtschaft ersatzweise ein weiterer Kurs aus der Liste der dem Schwerpunktmodul Außenwirtschaft zugeordneten Wahlpflichtkursen zu belegen

### 7.2.2 Schwerpunktmodul Markt und Staat

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Buchholz

<b>Kurs</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
<i>Wahlpflicht: (vier Möglichkeiten auswählen)</i>		24	
Fortgeschrittene Finanzwissenschaft	Buchholz	6	WS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
Ost-West-Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Organisation und Verträge	Roider	6	unregelmäßig
Angewandte Mikroökometrie	Gürtzgen	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
1 Kurs aus dem Themenbereich Markt und Staat (auf Antrag)		6	WS/SS

### 7.2.3 Schwerpunktmodul Empirische Wirtschaftsforschung

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Tschernig

<b>Kurs</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
<i>Pflicht:</i>		12	
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Multivariate statistische Verfahren	Rösch	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig
Methoden der Politikevaluation	Möller	6	WS
Angewandte Mikroökometrie	Gürtzgen	6	WS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Empirical Methods in Regional and Urban Economics	Zhu	6	SS
Immobilienökonomie III	Just	6	WS
1 Kurs aus dem Themenbereich Empirische Wirtschaftsforschung (auf Antrag)		6	WS/SS



### 7.2.4 Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Lee

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Regionalökonomie II*	Möller	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS
Stadtentwicklung	Dascher	6	SS
Handelsimmobilien II	Dascher	6	WS
Ost- West- Handelsmodelle	Arnold	6	SS
Internationale Umweltökonomie	Buchholz	6	SS
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS
Fortgeschrittene Außenhandelstheorie	Jerger	6	WS
Arbeitsmärkte, Beschäftigung und Wachstum der Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Knoppik	6	SS
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Immobilienökonomie III	Just	6	WS
Empirical Methods in Regional and Urban Economics	Zhu	6	SS
1 Kurs aus dem Themenbereich Immobilien- und Regionalökonomie (auf Antrag)		6	WS/SS

\* wenn der Kurs „Regionalökonomie II“ bereits in dem Schwerpunktmodul Außenwirtschaft als Pflichtkurs eingebracht wird, ist in dem Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie ersatzweise ein weiterer Kurs aus der Liste der dem Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie zugeordneten Wahlpflichtkurse zu belegen

### 7.2.5 Schwerpunktmodul Finanzmärkte

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Arnold

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		12	
Applied Financial Econometrics	Tschernig	6	SS
Kapitalmarkttheorie II	Arnold	6	WS
<i>Wahlpflicht: (zwei Möglichkeiten auswählen)</i>		12	
Kreditrisikomanagement	Rösch	6	SS
Finanzwirtschaftliches Risikomanagement	Dorfleitner	6	WS
Multivariate Financial Volatility Modelling	Weber	6	unregelmäßig
Quantitative Wirtschaftsforschung II	Weber	6	SS
Angewandte Mikroökonomie	Gürtzgen	6	WS
Theorie und Empirie der Geldpolitik	Jerger	6	SS
Fortgeschrittene Ökonometrie	Tschernig	6	SS
1 Kurs aus dem Themenbereich Finanzmärkte (auf Antrag)		6	WS/SS

### 7.3 Schwerpunktmodul im Masterstudiengang IVWL (MOE)

#### 7.3.1 Schwerpunktmodul Mittel- und Osteuropastudien

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Jerger

Kurs	Dozent	G	Semester
Es sind vier Kurse aus den Fachgebieten Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft oder Geschichte und Kulturwissenschaft zu wählen. Alle vier Kurse dürfen nur einem dieser drei Fachgebiete entstammen.		Je 6	

## 7.4. Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

### 7.4.1 Schwerpunktmodul BIS: Management der Informationssysteme (Business Information Systems)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Leist

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Workflow Management*	Leist, Johannsen	6	WS
Business Engineering	Leist	6	SS
Qualitätsmanagement	Johannsen	6	WS
<i>Wahlpflicht: (eine Möglichkeit auswählen)</i>		6	
Unternehmensarchitekturen	Leist	6	SS
Quantitative Methoden und Modelle der WI	Schryen	6	WS
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS

\* letztmalig im Wintersemester 2016/17 (virtuell)

### 7.4.2 Schwerpunktmodul SEC: IT-Sicherheit (IT Security)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Kesdogan

<i>Wahlpflicht: (vier Möglichkeiten auswählen)</i>	Dozent	G	Semester
Sicherheit datenintensiver Anwendungen	Pernul	6	WS
Kryptographie	Schryen	6	SS
Mehrseitige Sicherheit in verteilten Systemen	Kesdogan	6	SS
Sicherheit mobiler Systeme*	Kesdogan	6	SS
Praxis der IT-Sicherheit	Kesdogan	6	WS

\* im WS 2016/2017

### 7.4.3 Schwerpunktmodul FIN: Bankinformatik (IT-Finance)

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Heinrich

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		24	
Serviceorientierung: Web und Mobile Services	Heinrich	6	WS
Big Data Analytics: Methoden und Anwendungen	Heinrich	6	SS
Unternehmensarchitekturen	Leist	6	SS
Digital Commerce and Finance	Penzel, Zellner	6	SS

## 7.5 Schwerpunktmodule im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

### 7.5.1 Schwerpunktmodul Immobilieninvestition und -finanzierung

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Sebastian

Kurs	Dozent	G	Semester
<i>Pflicht:</i>		18	
Immobilienbanking	Schäfers	6	WS
Immobilienbewertung und -rechnungslegung	Schäfers	6	SS
Immobilieninvestment	Sebastian	6	SS

### 7.5.2 Schwerpunktmodul Immobilienentwicklung und -management

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Bienert

<b>Kurs</b>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
<i>Pflicht:</i>		18	
Immobilienentwicklung II	Bone-Winkel	6	WS
Immobilienmanagement II	Schäfers	6	SS
Handelsimmobilien II	Dascher	6	WS

### 7.5.3 Schwerpunktmodul Immobilien- und Regionalökonomie

ECTS: 18; Modulverantwortlicher: Lee

<i>Wahlpflicht: (drei Möglichkeiten auswählen)</i>	<b>Dozent</b>	<b>G</b>	<b>Semester</b>
Finanz- und Immobilienökonomie II	Lee	6	SS
Regionalökonomie II	Möller	6	WS
Immobilienökonomie III	Just	6	WS
Stadtentwicklung	Dascher	6	SS

## 8. Wahlmodule der Masterstudiengänge

### 8.1 Wahlmodul im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

ECTS: 36/12

Kurs	Dozent	G	Semester
Je nachdem, ob zwei oder drei Schwerpunktmodule abgelegt werden, sind in diesem Modul Kurse mit einem Gewicht von 36 oder 12 abzulegen. Ein Praktikum (Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurse (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			

### 8.2 Wahlmodul im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

ECTS: 42/18

Kurs	Dozent	G	Semester
Je nachdem, ob ein oder zwei Schwerpunktmodule abgelegt werden, sind in diesem Modul Kurse mit einem Gewicht von 42 oder 18 abzulegen, wobei max. 18 aus anderen Fakultäten eingebracht werden können. Ein Praktikum (Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurse (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			

### 8.3 Wahlmodul im Masterstudiengang IVWL (MOE)

ECTS: 18

Kurs	Dozent	G	Semester
In diesem Modul sind Kurse mit einem Gewicht von 18 abzulegen. Ein Praktikum (Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurse (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit			

einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			
--	--	--	--

### 8.4 Wahlmodul im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

ECTS: 24; Modulverantwortlicher: Johannsen

Kurs	Dozent	G	Semester
In diesem Modul sind Kurse mit einem Gewicht von mindestens 24 und höchstens 28 abzulegen, wenn nur ein Schwerpunktmodul abgelegt wird. Zugelassen sind alle Kurse aus dem Lehrangebot der Fakultät Wirtschaftswissenschaften*. Empfohlen sind dabei Kurse aus den Modulen BIS, SEC und FIN und die Kurse <i>IT-Recht</i> , <i>Web-basierte Geographische Informationssysteme und ihre Anwendungen</i> , <i>Software-Engineering II</i> , <i>Logistik</i> . Ein Praktikum (mind. 6 Wochen, Gewicht 6), SFA-Sprachkurse (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung, Gewicht max. 8), ZHW-Kurse (Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsdidaktik, Gewicht max. 8) bzw. Rhetorik aus MKS (Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung, Gewicht max. 8) können mit einem Gewicht von insgesamt höchstens 12 eingebracht werden.			

\* Der Kurs „CRM und BI in Banken“ kann nur eingebracht werden, wenn keiner der beiden Kurse „Business Intelligence“ und „Business Intelligence im Multikanalvertrieb“ bereits im Studiengang eingebracht wurde.

### 8.5 Wahlmodul im Masterstudiengang Immobilienwirtschaft

ECTS: 18

Kurs	Dozent	G	Semester
Immobilienmanagement I *	Schäfers	6	WS
2 Wahlkurse entsprechend der gewählten Schwerpunkte		12	
1 aus folgenden Wahlkursen bei Belegung des Schwerpunkts „Immobilieninvestition und Finanzierung“: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortgeschrittene Fragestellungen der Finanzierung</li> <li>• Kreditrisikomanagement</li> <li>• Derivative Finanzinstrumente</li> <li>• Finanzmathematik</li> <li>• Applied Financial Econometrics</li> <li>• Methoden der Ökonometrie</li> <li>• Multivariate Financial Volatility</li> <li>• Immobilienfinanzierung II (Real Estate Finance II)**</li> </ul>			

•			
<p><i>1 aus folgenden Wahlkursen bei Belegung des Schwerpunkts</i></p> <p><i>„Immobilienentwicklung und Management“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Management</li> <li>• Internationales und interkulturelles Personalmanagement</li> <li>• Controlling</li> <li>• Management des Organisatorischen Wandels</li> <li>• Organisationstheorien</li> <li>• Technologiemanagement</li> <li>• Supply Chain Management</li> <li>• Marketing-Modelle A</li> <li>• Decision Support Systems in Logistics</li> <li>• International and Intercultural Human Resource Management</li> <li>• Marketing-Modelle B</li> <li>• Marketing Research</li> <li>• Innovation, Sustainability, and Public Policy</li> <li>• Sustainable Real Estate</li> </ul>			
<p><i>1 aus folgenden Wahlkursen bei Belegung des Schwerpunkts</i></p> <p><i>„Immobilien- und Regionalökonomie“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie und Empirie der Geldpolitik</li> <li>• Kapitalmarkttheorie II</li> <li>• Applied Financial Econometrics</li> <li>• Multivariate Statistische Verfahren</li> <li>• Fortgeschrittene Ökonometrie</li> <li>• Empirical Methods in Regional and Urban Econ.</li> <li>• Handelsimmobilien II</li> <li>• Stadtentwicklung</li> <li>• Architektur und Städtebau</li> </ul>			

\* soweit nicht im Bachelor abgelegt, ansonsten ein BWL- oder VWL-Kurs

\*\* nicht für Studierende, die im WS 14/15 beginnen (siehe 7.5.1)